

FrISChe Farbe für die Netzgruppe Kleve

Der Malerbetrieb Peter und Josef Janßen hat seinen Preis „Farbe bekennen“ für soziale Einrichtung eingelöst. Die Netzgruppe Kleve freut sich über eine frisch gestrichene Hausfassade. Bewerbungsrunde für 2014 ist eingeläutet.

VON MARC CATTILAENS

KLEVE Der Malerbetrieb Peter und Josef Janßen aus Kleve-Kellen hat den Preis „Farbe bekennen“ eingelöst. „Die beiden Maler waren so schnell, die haben fast das ganze Haus gestrichen“, freut sich Sabine Ganser, Pädagogische Mitarbeiterin der Netzgruppe. Die Initiative, die

„Wir haben es uns zur Leitlinie gemacht, Gutes weiterzugeben“

Peter Janßen
Geschäftsführer
Malerbetrieb Janßen GmbH

seit 2004 Räumlichkeiten an der Stechbahn nutzt, hat den Preis gewonnen.

Die Netzgruppe betreut seit mehr als 30 Jahren junge Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenslagen – und alles auf ehrenamtlicher Basis.

Der Malerbetrieb Peter und Josef Janßen hat im vergangenen Jahr den Klever Unternehmerpreis ge-



Sabine Ganser von der Netzgruppe Kleve e.V. (Mitte) und eine Bewohnerin freuen sich über die frISChe Farbe an den Wänden. Die Maler Boris Does (rechts) und Selahattin Kozlik (2.v.r.) haben die Räume gestrichen. Der Jury gehörten unter anderem Helmut Tönnissen (links) und Wilfried Röth (obere Reihe, 2.v.l.) als Vertreter des Wirtschaftsforums und Peter Janßen Junior (vorne links) an.

FOTO: PRIVAT

wonnen und dies zum Anlass genommen, selbst einen Preis auszuloben. Auf die Idee gebracht hat Vater und Sohn Janßen Wolfgang Huber, der bei der Unternehmerpreisverleihung zum Thema „Wirtschaft und Ethik“ gesprochen hat. „Wir haben es uns zur Leitlinie gemacht, Gutes an andere weiterzugeben“, sagt Peter Janßen. Auch Bürgermeister Theo Brauer hält es für wichtig, dass Klever Unternehmer „Farbe bekennen und anderen eine Perspektive geben“. Wilfried Röth betont: „Wir sind sehr für freies wirtschaftliches mit sozialem Engagement verbunden kann.“

Soziale und gemeinnützige Einrichtungen oder Vereine im Kleverland konnten sich um Malerarbeiten im Wert von 5000 Euro bewerben. Unter den Einsendungen hat eine Jury, der unter anderem Kleves Bürgermeister Theo Brauer sowie für das Wirtschaftsforum Kleverland der Vorsitzende Wilfried Röth

und der Geschäftsführer Helmut Tönnissen angehören, sich für die Netzgruppe entschieden.

Bewerbungen für das nächste Jahr werden bereits entgegengekommen. „Die Bewerber, die in diesem Jahr nicht zum Zuge gekommen sind, haben nächstes Jahr wieder die gleiche Chance“, erklärt Initiator Peter Janßen Junior. „Ich kann nur jedem empfehlen, mitzuziehen“, so Sabine Ganser. Für die Netzgruppe sei der Preis mehr als willkommen gewesen, die Umsetzung habe ihre Erwartungen deutlich übertroffen. „Wir freuen uns sehr, dass aus dem Klever Unternehmerpreis eine solche Initiative hervorgegangen ist“, betonte Wilfried Röth.

Für die Bewerbung reicht ein formloser Brief an die Malerbetrieb Peter und Josef Janßen GmbH, Peter Janßen Junior, Lindenstraße 1 - 3, 47533 Kleve, Telefon: 02821 781110, Telefax: 02821 781199, www.malerjanssen.eu.

In diesem Brief sollte die aktuelle Situation in der jeweiligen Einrichtung geschildert werden.